

**KURZ NOTIERT**

**Vitiligo-Gruppe**  
Die Vitiligo-Selbsthilfegruppe Oldenburg macht auf ihr nächstes Treffen aufmerksam. Am Montag, 11. Januar, beginnt es um 19.30 Uhr im Landhaus Friedrichsfehn an der Friedrichsfehner Straße 33. Um Anmeldung unter Tel. 04486/923847 wird gebeten. Weitere Infos gibt auch die Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen unter Tel. 0441/884848.

**Termine der Koppels**  
Die Koppels des Olnburger Krings treffen sich auch 2010 regelmäßig. Jeden Freitag tanzt die Dankkoppel ab 20.30 Uhr in der Hermann-Ehlers-Schule. Ab Mittwoch, 13. Januar, 20 Uhr, trifft sich alle zwei Wochen die Spinnkoppel im Bümmerstieder Krug. An jedem dritten Donnerstag sind alle zum Klönsnack ab 16 Uhr im Café Leutbecher eingeladen. Jeden vierten Dienstag trifft sich von 17 bis 18.30 Uhr die Singkoppel im Schlosscafé.

**Vortrag über Indien**  
Der Seniorenkreis Innenstadt, Peterstraße 27, erhält Besuch. Am Montag, 25. Januar, besucht Uwe Löwenstein, Pfarrer im Ruhestand, die Einrichtung. Von 15.30 bis 17.30 Uhr informiert er über das Thema „Volkstämme in Indien“. Gäste sind willkommen.

**Feuerwehreinsetzung**  
Vorsorglich ausgediebt ist die Berufsfeuerwehr am Montagabend gegen 19.20 Uhr zu einem Einsatz am Hocheider Weg. Eine Olnburgerin war in ihrer Wohnung gestürzt, und das Essen stand nach Angaben der Feuerwehr noch auf dem Herd. Ein Brand konnte durch die schnelle Reaktion von Nachbarn, Tochter und Feuerwehr verhindert werden.

**Erfolg im Tourismus**  
Über „Erfolgsfaktoren des Tourismus in alpinen Schutzgebieten“ spricht der Schweizer Geograph Prof. Dr. Dominik Siegrist am Montag, 11. Januar, in einem Gastvortrag an der Universität, Gebäude A11, Hörsaal B. Der Vortrag soll auch dazu dienen, eine engere Kooperation zwischen Siegrists Heimat-Hochschule Rapperswil und der Uni Oldenburg zu erörtern.

**Politik in der Krise**  
Mit „Atomwaffen – die schlechende Proliferation“ haben das Hermann-Ehlers-Bildungswerk und die Universität einen aktuellen und brisanten Vortrag in die Ringvorlesung „Politik in der Krise“ aufgenommen. Am Dienstag, 12. Januar, referiert Svenja Sinjen ab 18 Uhr im Gebäude A14, Hörsaal 3. Sinjen ist Programmleiterin bei der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.

**Ilkuh lädt Eltern ein**  
Das nächste Elterntreffen der Oldenburger Initiative für hochbegabte Kinder und Jugendliche (Ilkuh) findet am Freitag, 8. Januar, ab 20 Uhr wieder in der Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen (BeKos), Lindenstraße 12a, statt. Alle Interessierten sind eingeladen. Eine Anmeldung für das Treffen ist nicht erforderlich.  
→ @ Infos: [www.ilkuh.de](http://www.ilkuh.de)

# Hommage an Jackson geglückt

**LIVE-SHOW** Erstklassiges Ensemble überzeugt – Weser-Ems-Halle nur halb gefüllt



Mit vollem Einsatz dabei: Michael-Jackson-Darsteller André Santisi sah dem King of Pop nicht nur ähnlich, sondern beherrschte auch den „Moonwalk“ perfekt.

Trotz der vielen nicht besetzten Stühle kam Begeisterung auf. Der Oldenburger Jugendchor hatte einen Kurzauftritt.

VON JANTJE ZIEGLER

**OLDENBURG** – „Das war gigantisch“, schwärmt Gilla Brede am Ende der Michael-Jackson-Show „Who's bad?“ am Sonntagabend in der Weser-Ems-Halle. Besonders im zweiten Teil der etwa zwei-stündigen Hommage an den King of Pop gelang es dem Show-Ensemble, das mit 750 Zuschauern eher übersichtliche Publikum mit einer hochkarätigen Live-Performance in seinen Bann zu ziehen.

**Treu an Jackson orientiert**  
Eine vierköpfige Band, zehn Tänzer, drei erstklassige Background- und Solosänger sowie natürlich Michael-Jackson-Darsteller André Santisi ließen das Schaffen des erfolgreichsten Pop-Interpreten der Musikgeschichte Revue passieren. Da sich nicht nur die Musik, sondern die gesamte

Inszenierung stets treu an bekannte Tanzszenen aus den Musik-Videos sowie den Konzerten orientierte, war der Wiedereerkennungswert besonders groß: „Jetzt kommt Thriller!“, flüstert ein Mädchen aufgeregt seinem mindestens ebenso aufgeregten Papa zu, als sich das Licht auf der Bühne verdüstert und unheimvolle Geräusche einsetzen. – und schon recken die nun als Zombies verkleideten auf dem Boden liegenden Tänzer die Köpfe in die Höhe. Nicht zuletzt durch den Einsatz von Stille wurde immer wieder Spannung aufgebaut.

„Ich habe die Karte zu Weihnachten geschenkt bekommen“, erzählt Zuschauerin Andrea Coldeweyer, „ich fand die Show beeindruckend, auch wenn sie nicht an einen echten Michael-Jackson-Auftritt ranreicht.“ Zu Beginn der Show schien es noch heikel zu sein, ob der Abend als würdige Hommage gelingen würde oder nicht. Dies lag vor allem daran, dass die mit 1500 Plätzen bestuhlte Weser-Ems-Halle nur etwa zur Hälfte gefüllt war. „Ich fand's so schade, dass es nicht voll war“, bedauert Besucherin Gilla Brede, „dieser

Auftritt hätte mehr Würdigung verdient.“ Viele Zuschauer setzten sich nach der Pause aber um, sodass sich die Atmosphäre wegen der unglücklich verteilten Sitzplätze (es gab regelrechte „Blöcke“ aus nicht besetzten und besetzten Stühlen) auflockerte. „Ich fand die Show sehr gut“, meint Jesko Jaeger.

**Jugendchor singt mit**

Die letzten Lieder des Abends verbrachte das gesamte Publikum vor lauter Begeisterung im Stehen, mitklatschend oder sich im Takt der Musik mitbewegend. Ein besonderes Erlebnis hatte außerdem der Oldenburger Jugendchor, der beim Abschlusslied „Heal the world“ auf der Bühne mitsingen durfte. „Das hat Spaß gemacht“, erzählt Friederike Förster, „gerade für die Jüngeren war so ein großer Auftritt spannend. Und es war toll für uns, dass wir das in der kurzen Zeit, die wir zum Proben hatten, geschafft haben – wir sind nämlich erst drei Tage vor Weihnachten vom Veranstalter VMS gefragt worden, ob wir mitmachen“, so die 22-Jährige stolz.



Licht aus, Spot an: Tolle Lichteffekte sowie viele unterschiedliche Kostüme zierten die Live-Show.

## SPD will mehr Infos zu Gelben Säcken

**ABFALLWIRTSCHAFT** Neues Verteilsystem beschäftigt Fraktion – Offener Brief

**OLDENBURG/LR** – Das neue Verteilsystem für die Gelben Säcke ist nach Ansicht der SPD-Fraktion noch nicht von allen Bürgern verstanden worden. Viele Bürger hätten Angst, nicht ausreichend Säcke zu erhalten, heißt es in einem offenen Brief der SPD-Ratsmitglieder Bernd Bischoff und Sabine Cupin. Aus diesem Grund bittet die SPD die zuständige Arbeitsgemeinschaft (Arge) Duales System Oldenburg, „über eine weitere Postwurfsendung oder andere geeignete Wege darüber zu informieren, dass auch zukünftig für jeden Haushalt ausreichend Gelbe Säcke zur Verfügung stehen.“  
Wie berichtet, gibt ab Januar ein neues Verteilsystem. Die Gelben Säcke sind nun

nur noch gegen Wertcoupons erhältlich. Die Coupons wurden bereits an die Privathaushalte verschickt. Die Erstaussendung enthält drei Wertcoupons, die an den bekannten Ausgabestellen gegen Gelbe

**ECHO**

Säcke eingetauscht werden können. Pro Gutscheine erhalten Verbraucher eine Rolle mit 13 Säcken. Wer nach dem Verbrauch der Erstaussendung Nachschub benötigt, kann zusätzliche Coupons über die kostenfreie Servicenummer 0800/479 26 71 bestellen.  
→ @ Mehr Infos zum neuen Verteilsystem unter [www.gelb-in-ol.de](http://www.gelb-in-ol.de)

## Vorträge beginnen mit Reise nach Chile

**VERANSTALTUNGEN** „Caminos“ stellt neues Programm vor – Filme im Lichthof

**OLDENBURG/LR** – Rechtzeitig zum Jahresbeginn liegt das neue Programm der Deutsch-Spanisch-Hispanoamerikanischen Gesellschaft „Caminos“ für das erste Halbjahr bereit. Im Mittelpunkt stehen zwei Bildervorträge. Den Anfang macht Dr. Gerd Peter Zauke mit „Reise nach Chile – zwischen Atacama-Wüste und Valparaiso“ am Freitag, 29. Januar. Freitag, 12. März, entführt dann Uwe Köster nach Barcelona. Er werde die architektonische Vielfalt und das mediterrane Flair der Stadt vermitteln, kündigt die Gesellschaft an. Beide Vorträge finden ab 19.30 Uhr im Lichthof des Seniorenzentrums, Kanalstraße 15, statt.  
Ergänzend dazu stehen Reportagen und Filme im Pro-

gramm. Am Freitag, 5. Februar, wird im Lichthof ab 19.30 Uhr eine Dokumentation über eine der schönsten Bahnstrecken Südamerikas gezeigt: „Peru auf den Schienen ins Reich der Inkas“. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen von „Caminos“ gehört der spanische Gesprächskreis „Conversación“, der sich ab dem 12. Januar jeden Dienstag ab 19 Uhr in der Bibliothek des Seniorenzentrums trifft. Ab Donnerstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, kommt alle vier Wochen der Literatur-Gesprächskreis „El Patio“, Kanalstraße 15, zusammen. Sonntag, 16. Januar, wird ab 16 Uhr in der Comenius-Schule gekocht.  
→ @ Infos und Programm unter [www.caminos-oldenburg.de](http://www.caminos-oldenburg.de)

## Verein schafft Literatur über Cornwall an

**OLDENBURG/LR** – Der Verein „Freunde Cornwalls“ hat in diesem Jahr viel vor. Anlässlich der „Nacht der Bibliotheken“ soll im April die bundesweit einmalige Cornwall-Bibliothek eröffnet und mit einem spannenden Programm der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Seit fünf Jahren arbeitet der gemeinnützige Verein am Aufbau der Bibliothek. „Dank der Unterstützung von Stiftungen und Sponsoren ist es gelungen, ein breites Spektrum von Literatur über Cornwall zu allen Wissensgebieten anzuschaffen“, berichtet Vorsitzender Rüdiger Wohlers.  
Die Vereinsmitglieder treffen sich auch 2010 am zweiten Mittwoch jedes Monats, 19.30 Uhr, im Restaurant Delphi, Cloppenburgener Straße, zu einem thematischen Stammtisch.

## Konzert vereint Orient und Okzident

**OLDENBURG/LR** – Im Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Ex oriente lux“ des Landesmuseums für Natur und Mensch findet am Sonntag, 9. Januar, ab 19 Uhr im Schloss ein Konzert der Capella Antiqua Bambergensis und der Solistin Nora Thiele mit ihrem Programm „Orient & Okzident“ statt. Das 2006 mit dem EON-Kulturpreis ausgezeichnete Ensemble entführt die Zuhörer in eine längst vergangene Musikepoche. Zu ihren Instrumenten gehören u.a. Fidel, Sackpfeifen und Schalmellen. Karten für 15 Euro (ermäßig 12 Euro) gibt es im Vorverkauf im Landesmuseum für Natur und Mensch, übers Internet und an der Abendkasse.

## Kreative Reise in die Arktis

**OLDENBURG/LR** – In arktische Eislandschaften eintauchen und mit verschiedenen Materialien experimentieren – das alles bietet der Kurs „Arktische Eislandschaften“ der Kunstschule Klex. Unter fachlicher Leitung können Eltern und Großeltern mit ihrem Kind oder Enkel an diesem Sonntagabend, 9. Januar, von 14.30 bis 17.30 Uhr gemeinsam arbeiten. Teilnehmen können Kinder im Alter ab sechs Jahren (mit Eltern oder Großeltern). Sie werden von Heike Seifther, Kunstpädagogin und freie Mitarbeiterin der Kunstschule, angeleitet; Infos und Anmeldung unter Tel. 873 96.  
→ @ Mehr Infos: [www.klex.de](http://www.klex.de)

## Freude an Balkantänzen

**OLDENBURG/LR** – Die Balkantanzgruppe „Hajde, hajde...“ bietet ab Montag, 11. Januar, einen Kurs unter anderem mit griechischen, bulgarischen und mazedonischen Tänzen an. Dass es mehr gibt als den Sirtaki, zeigt die Leiterin Heidi Ziegler, die seit über 30 Jahren Tänze und Lieder aus dem südosteuropäischen Raum sammelt, tanzt und unterrichtet. Der Kurs beginnt um 19 Uhr und geht über sechs Abende. Tanzerfahrung ist hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Ein Partner ist nicht erforderlich; Infos und Anmeldung: Tel. 88 32 74.